



## N i e d e r s c h r i f t

über die 11. Sitzung des Rates der Stadt Monheim am Rhein vom 20.01.2011  
- Öffentlicher Teil -

---

Sitzungsraum: Ratssaal  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 21:30 Uhr

Anwesend:

### **Bürgermeister**

Herr Daniel Zimmermann

### **Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Günter Bosbach  
Herr Tim Brühland  
Herr Karl-Heinz Göbel  
Herr Heinz-Jürgen Goldmann  
Herr Markus Gronauer  
Frau Gabriele Hackel  
Herr Robert Helpenstell  
Herr Bruno Kosmala  
Herr Reinhard Ockel  
Herr Harald Schlee  
Herr Peter Werner

### **Mitglieder der Fraktion Peto**

Herr Florian Große-Allermann  
Herr Torsten Kinzel ab TOP 7  
Herr Karsten Köchling  
Frau Janne Oberdieck  
Herr Andreas Piana  
Frau Lisa Riedel  
Herr Max Riedel  
Herr Lucas Risse  
Herr Jens Timmermann  
Herr Sven Timmermann  
Frau Sabine Weber

### **Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Alaattin Bayrak  
Herr Werner Goller  
Herr Roland Gunia  
Herr Thomas Heinen  
Herr Helmut Nieswand  
Frau Ursula Schlößer

Herr Alexander Schumacher

**Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**

Herr Manfred Poell

Frau Andrea Stamm

Herr Dr. Norbert Stapper

**Mitglieder der FDP-Fraktion**

Herr Ulrich Anhut

Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

**MfM**

Frau Lilo Friedrich

abwesend ab 19:00 Uhr / bis TOP 7

**Linke**

Herr Benjamin Daniel Kenzler

**von der Verwaltung**

Herr Andreas Apsel

Herr Harald Beier

Frau Annette Berg

Herr Martin Frömmer

Frau Gisela Herforth

Herr Max Herrmann

Herr Kurt Hundenborn

Herr Guido Krämer

Herr Edgar Lenz

Herr Roland Liebermann

Herr Georg Thomanek

Herr Uwe Trost

Frau Marion Warden

Herr Thomas Waters

**Schriftführerin**

Frau Beate Hellingrath

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der CDU-Fraktion**

Herr Karl König

entschuldigt

**Mitglieder der Fraktion Peto**

Frau Jana Lang

entschuldigt

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Jens Geyer

entschuldigt

**Mitglieder der FDP-Fraktion**

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

entschuldigt

## TAGESORDNUNG

### I. Öffentliche Sitzung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Überreichung des Umweltpreises an den Preisträger Peter-Ustinov-Gesamtschule
3. Kenntnisnahme der Niederschrift der 10. Sitzung des Rates am 02.12.2010 - öffentlicher Teil -
4. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner  
Die Sitzung des Rates wird um 18:00 Uhr bzw. nach Beendigung der Beratung des dann laufenden Tagesordnungspunktes für die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner unterbrochen.
5. Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen VIII/0473
6. Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW - "Bürgerantrag" von Anwohnern der Straße der Straße Schellberg vom 12.12.2010 zur Änderung der Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren vom 16.12.2008 VIII/0472
7. Einbringung des Verwaltungsentwurfs der Haushaltssatzung 2011 VIII/0469
8. Stellenplan 2011 VIII/0466
9. Nachwahlen für Ausschüsse und Gremien VIII/0457
10. Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Sportstättenkonzept - VIII/0463
11. Mündliche Mitteilungen
- 11.1. Mitteilung über eine Sondersitzung des Rates am 28.02.2011
- 11.2. Mitteilung über die Änderung des Terminplanes für das Jahr 2011
- 11.3. Mitteilung zu Baumfällarbeiten und Neuanpflanzungen auf Privatgelände der Bayer AG
12. Mündliche Anfragen

- 12.1. Anfragen der FDP-Fraktion "Fotoautomat im Bürgerbüro"
- 12.2. Anfrage des Ratsherren Goldmann -CDU- "Zaunanlage des Sportplatzes an der Sandstraße"
- 12.3. Anfrage des Ratsherren Gunia - SPD - "Beteiligung von Behindertenverbänden bei der Ausbauplanung städtischer Baumaßnahmen"
- 12.4. Anfrage des Ratsherren Anhut - FDP - "Naturschutz und Tourismuskonzept für Naherholungsgebiete Monheims"
- 12.5. Anfrage des Ratsherren Helmut Nieswand - SPD - "Baumaßnahme Kreisverkehr Oranienburger Straße"
- 12.6. Anfrage des Ratsherren Helmut Nieswand - SPD - "Verkehrsbeschilderung Niederstraße"

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **In öffentlicher Sitzung**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

Der Bürgermeister eröffnet die 11. Sitzung des Rates und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest. Er weist darauf hin, dass Frau Jana Lang - PETO-Fraktion, Frau Dr. Doris Schröder-Weber – FDP-Fraktion, Herr Karl König - CDU-Fraktion und Herr Jens Geyer - SPD-Fraktion entschuldigt fehlen. Herr Torsten Kinzel - PETO-Fraktion wird verspätet an der Sitzung teilnehmen. Frau Lilo Friedrich - MfM - kann nur bis 19:00 Uhr an der Sitzung teilnehmen.

Er weist darauf hin, dass die Sitzung des Rates um 18:00 Uhr bzw. nach Abhandlung des dann laufenden Tagesordnungspunktes für die Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner (TOP 4) unterbrochen werden soll.

Zu der Anregung des Sprechers der CDU-Fraktion, die Tagesordnung um das Thema Variantenuntersuchung zum Sportstättenkonzept als letzten Tagesordnungspunkt zu erweitern, führt der Bürgermeister erklärend aus, dass zum jetzigen Zeitpunkt noch keine beschlussfähigen Ergebnisse vorlägen. Er stellt dem Rat den vorgesehenen Zeitplan vor, wonach Ende Januar zunächst den Sportvereinen die bis dahin vorliegenden Zwischenergebnisse vorgestellt werden sollen. Daran anschließend werde die Sitzungsvorlage durch die Verwaltung

erstellt und im nächsten Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport eingebracht. Am 28. Februar 2011 werde in einer Sondersitzung des Rates die Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Der Bürgermeister bittet um Vormerkung des Termins für die Ratsondersitzung. Aufgrund der Ausführungen des Bürgermeisters verzichtet der Sprecher der CDU-Fraktion auf die Erweiterung der Tagesordnung.

Anschließend begrüßt der Bürgermeister Herrn Beier, Leiter des Rechnungsprüfungsamtes des Kreises Mettmann, und erteilt ihm das Wort. Herr Beier stellt sich vor und gibt einen kurzen Überblick über die zukünftige Zusammenarbeit.

## **2 Überreichung des Umweltpreises an den Preisträger Peter-Ustinov-Gesamtschule**

Der Bürgermeister stellt den gewählten Preisträger, die Klasse 6.5 der Peter-Ustinov-Gesamtschule, vor und würdigt dessen Einsatz in einer Ansprache.

Anschließend gratuliert er den Vertretern der Klasse 6.5 und deren Betreuungslehrerin, Frau Abel, im Namen des Rates und überreicht eine Urkunde und den Geldpreis.

## **3 Kenntnisnahme der Niederschrift der 10. Sitzung des Rates am 02.12.2010 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift wird zur Kenntnis genommen.

## **5 Bericht über die Ausführung von Ratsbeschlüssen Vorlage: VIII/0473**

Der Rat nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

## **6 Anregungen und Beschwerden nach § 24 GO NRW - "Bürgerantrag" von Anwohnern der Straße der Straße Schellberg vom 12.12.2010 zur Änderung der Satzung der Stadt Monheim am Rhein über die Straßenreinigung und die Erhebung der Straßenreinigungsgebühren vom 16.12.2008 Vorlage: VIII/0472**

Eingangs weist der Bürgermeister auf die geltende Rechtslage hinsichtlich der Schwärzung von personenbezogenen Daten von Bürgern hin, die sich mit Anregungen/Einwendungen im Rahmen von Bauleitplanverfahren oder mit Anregungen/Beschwerden nach § 24 GO NRW an den Rat wenden. Da die Vorlagen auch ins Internet gestellt werden, müssen die personenbezogenen Daten geschwärzt werden, es sei denn, dass die betreffenden Bürger ausdrücklich ihr Einverständnis erklärt haben, dass diese Daten der Öffentlichkeit zur Verfügung

gestellt werden.

Im Verlauf der Diskussion sind sich alle Fraktionen einig, dass die Beratung über die Bürgeranregung der Anwohner der Straße Schellberg im zuständigen Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr erfolgen solle. Durch einen Sprecher der SPD-Fraktion wird eine vorherige Ortsbesichtigung für notwendig erachtet.

Obwohl Einigkeit über die Vertagung in den Fachausschuss besteht, ergibt sich eine umfassende Diskussion hinsichtlich des als ungenügend angesehenen Winterdienstes. Besonders die Erklärung der Verwaltung, dass als größtes Problem der fehlende Salzvorrat ausgemacht worden sei, wird heftig kritisiert und in Frage gestellt. Problematisch sei nicht der mangelnde Salzvorrat gewesen, sondern die fehlende Räumung der Straßen.

Der Bürgermeister kündigt für den nächsten Haupt- und Finanzausschuss eine Vorlage an, mit der ein Maßnahmenkatalog zur Verbesserung künftiger Winterdienste vorgestellt werde.

Ein Sprecher der CDU-Fraktion führt im weiteren Verlauf der Diskussion aus, dass ihm in Gesprächen mit Beschäftigten der Städtischen Betriebe erklärt worden wäre, dass es Anweisungen der Betriebsleitung gegeben habe, aus Kostengründen nach Ende der regelmäßigen Arbeitszeit (16:00 Uhr) nicht mehr zum Schneeräumen auszurücken. Mit Hinweis auf den noch nicht gebildeten Betriebsausschuss fordere er deshalb eine umfassende Beratung in nichtöffentlicher Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, an der zwingend die Leitung der Städtischen Betriebe teilnehmen müsse.

Der Bürgermeister widerspricht diesen Ausführungen und erklärt, dass solche Anweisungen von ihm nicht gegeben worden seien.

Abschließend wird festgestellt, dass die vorliegende Bürgeranregung nicht mit der allgemeinen Winterdienstproblematik vermischt werden dürfe und deshalb die Verweisung in den Fachausschuss erforderlich sei.

Zu dem Vorschlag des Sprechers der CDU-Fraktion, den Antragstellern dort ein Rederecht zur weitergehenden Erklärung ihres Antrages einzuräumen, weist der Bürgermeister auf eine dafür notwendige Änderung der Geschäftsordnung des Rates hin.

### **Beschluss:**

Die Bürgeranregung wird zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bauen und Verkehr verwiesen.

**einstimmig zugestimmt**

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wird die Sitzung für die Fragezeit für

Einwohnerinnen und Einwohner (TOP 4) unterbrochen.

**4 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner  
Die Sitzung des Rates wird um 18:00 Uhr bzw. nach Beendigung der  
Beratung des dann laufenden Tagesordnungspunktes für die Fragezeit für  
Einwohnerinnen und Einwohner unterbrochen.**

1. Herr Karl-Heinz Friedrich fragt an, ob die abendliche Beleuchtung im Haus der Chancen abgeschaltet bzw. gedimmt werden könne. Ihm sei bekannt, dass sich Anwohner durch die Beleuchtung gestört und belästigt fühlten.

Der Bürgermeister erklärt, dass die Frage schriftlich durch das Gebäudemanagement beantwortet werde.

2. Herr Karl-Heinz Friedrich erklärt, dass in der nächsten Sitzung des Bauausschusses des Kreises über die Anschaffung einer Streusalzdeponie entschieden werden solle. Er fragt nach, ob dem bedenkenlos zugestimmt werden könne.

Der Bürgermeister stellt klar, dass es nicht um die Einrichtung einer Streusalzdeponie gehe, sondern dass der Kreis eine gemeinsame Beschaffung von Streusalz organisieren wolle, was seitens der Stadt Monheim durchaus als sinnvoll angesehen werde.

**7 Einbringung des Verwaltungsentwurfs der Haushaltssatzung 2011  
Vorlage: VIII/0469**

Der Bürgermeister weist auf den an die Ratsmitglieder verteilten Entwurf der Haushaltssatzung 2011 einschließlich der Anlagen hin. Diesen Tagesordnungspunkt werde sowohl der Kämmerer als auch er nutzen, um genauer auf die finanzielle Lage der Stadt einzugehen.

Die Reden des Bürgermeisters und des Kämmerers zur Einbringung des Haushalts 2011 sind dieser Niederschrift als Anlagen beigelegt.

Nach den Haushaltsreden des Bürgermeisters und des Kämmerers wird die Sitzung für eine Pause bis 19:10 Uhr unterbrochen.

Nach der Sitzungsunterbrechung erteilt der Bürgermeister den Bereichsleitungen das Wort, die anhand von Powerpoint-Präsentationen die Budgets ihrer Bereiche präsentieren.

Die Präsentationen sind dieser Niederschrift ebenfalls als Anlage beigelegt.

**Beschluss**

Der Verwaltungsentwurf der Haushaltssatzung 2011 wird mit seinen Anlagen zur weiteren Beratung an die Ausschüsse verwiesen.

**einstimmig zugestimmt**

**8 Stellenplan 2011  
Vorlage: VIII/0466**

**Beschluss**

Der Entwurf des Stellenplans 2011 wird zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

**einstimmig zugestimmt**

**9 Nachwahlen für Ausschüsse und Gremien  
Vorlage: VIII/0457  
Beschluss**

Die Nachbesetzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Sport wird wie in der als Anlage beigefügten Form beschlossen. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen - Sportstättenkonzept -  
Vorlage: VIII/0463**

Der Bürgermeister weist nochmals auf den geplanten zeitlichen Ablauf hinsichtlich des weiteren Verfahrens zum Sportstättenkonzept hin. Die durch die Fraktion B90/Die Grüne beantragte zusätzliche Untersuchung könne im Rahmen der Variantenuntersuchungen problemlos mit untersucht werden.

**Beschluss**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen bei den Arbeiten im Rahmen der Variantenuntersuchungen zum Sportstättenkonzept zu berücksichtigen.

**Wortlaut des Antrages:**

„Wir bitten die Verwaltung, auch die folgende Variante in die Prüfung mit einzubeziehen:

Statt der mittelfristig geplanten Errichtung eines neuen halben Kunstrasenplatzes wird im Rheinstadion sofort ein kompletter Kunstrasenplatz errichtet. Mögliche Standorte sind der jetzige Aschenplatz oder der Rasenplatz. Nach unserer Kenntnis ist der entsprechende Umbau des Aschenplatzes auch im Zusammenhang mit der Flutlichtanlage kostengünstiger.“



**Abstimmungsergebnis:**

34 Ja-Stimmen: 11 CDU, 11 PETO, 7 SPD, 3 B90/Die Grünen, 1 Linke, 1 BM  
2 Enthaltungen: FDP

**mehrheitlich zugestimmt**

**11 Mündliche Mitteilungen**

**11.1 Mitteilung über eine Sondersitzung des Rates am 28.02.2011**

Der Bürgermeister teilt mit, dass für den 28. Februar 2011, 17:00 Uhr, eine zusätzliche Sitzung des Rates zum Sportstättenkonzept einberufen werden soll. Er bittet um Vormerkung des Termins.

**11.2 Mitteilung über die Änderung des Terminplanes für das Jahr 2011**

Der Bürgermeister teilt mit, dass die im Sitzungsplan für den 07.07.2011 vorgesehene 9. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses auf den 13.07.2011 verschoben werden müsse. Er bittet um Berücksichtigung der Terminänderung in den persönlichen Terminkalendern. Im Ratsinformationssystem werde die Änderung eingetragen.

**11.3 Mitteilung zu Baumfällarbeiten und Neuanpflanzungen auf Privatgelände der Bayer AG**

Der Bürgermeister teilt mit, dass in der nächsten Zeit das Pappelwäldchen im südlichen Rheinbogen (in der Nähe Oedstein) abgeholzt und anschließend zu einem Auenmischwald aufgeforstet werden solle. Das Grundstück befinde sich ausschließlich im Eigentum des Bayer-Konzerns. Die Bepflanzung u.a. mit Eschen, Ulmen und Eichen entspreche viel eher einer ursprünglichen Rheinauen-Vegetation. Ursprünglich seien die Aufforstungen zum Ausgleich für den im Jahre 2006 errichteten Rheindüker zwischen Dormagen – Monheim angelegt worden.

**12 Mündliche Anfragen**

**12.1 Anfragen der FDP-Fraktion "Fotoautomat im Bürgerbüro"**

Die Sprecherin der FDP-Fraktion erklärt, dass sie zu dem im Bürgerbüro aufgestellten Fotoautomaten, mit dem die Bürger kostenlos Fotos machen konnten, noch Informationsbedarf habe.

- Wieso sei der zuständige Fachausschuss über die Aufstellung des Fotoautomaten nicht informiert worden?
- Liegt eine entsprechende Zertifizierung für das Gerät vor?
- Wurden durch die Verwaltung Gespräche mit den ansässigen Fotogeschäften

geführt?

Der Bürgermeister antwortet, dass der Fotoautomat, mit dem biometrische Passfotos hergestellt, Fingerabdrücke genommen und Unterschriften eingescannt werden können, zu Testzwecken für drei Monate im Bürgerbüro aufgestellt worden sei. Dabei habe es sich um ein Geschäft der laufenden Verwaltung gehandelt, so dass eine Beratung im zuständigen Ausschuss nicht erforderlich gewesen sei. Da für das Gerät noch keine Zertifizierung vorläge, sei die Testphase nach drei Monaten eingestellt worden. Überdies habe man daher auch in der Testphase die zusätzliche Möglichkeit zur Abnahme und elektronischen Weiterverarbeitung von Fingerabdrücken durch das Gerät nicht genutzt. Es seien vielzählige Gespräche - speziell mit einem betroffenen Unternehmen - geführt worden. Der Interessenkonflikt zwischen diesem Unternehmer und der Stadt sei allerdings nicht zu lösen gewesen.

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen erläutert der Bürgermeister umfassend den technischen und verwaltungsmäßigen Ablauf bei Anwendung des getesteten Gerätes und erklärt, dass für die Verwaltung mit der Bereitstellung dieses Automaten die Bürgerfreundlichkeit im Vordergrund gestanden habe. Von den während der Testphase vorgelegten Fotos seien 40% mit diesem Gerät hergestellt worden.

Im Verlauf der anschließenden Diskussion wird von Sprechern der Fraktionen von CDU, B90/Die Grünen und SPD Kritik an der Aufstellung des Automaten geäußert. Sie begründen ihre Kritik u.a. mit der fehlenden Zertifizierung und damit dem Einsatz ungeprüfter Technik besonders im Hinblick auf die Einhaltung datenschutzrechtlicher Auflagen und der möglicherweise damit einhergehenden Existenzbedrohung einheimischer Unternehmer.

Im Anschluss an die ergänzenden Ausführungen des Bürgermeisters, dass die datenschutzrechtlichen Belange trotz der fehlenden Zertifizierung vollumfänglich gewahrt wurden, wird durch die CDU-Fraktion vorgeschlagen, die Entscheidung, ob das Gerät dauerhaft zum Einsatz kommen solle, durch den zuständigen Fachausschuss beschließen zu lassen. Die Verwaltung solle dabei die Vorteile darstellen, die der Verwaltung durch den Einsatz des Gerätes entstünden.

Der Bürgermeister erklärt abschließend, dass er die Anschaffung des Fotoautomaten nach wie vor als Geschäft der laufenden Verwaltung betrachte. Es sei dem Rat aber jederzeit unbenommen, diese Angelegenheit an sich zu ziehen.

## **12.2 Anfrage des Ratsherren Goldmann - CDU - "Zaunanlage des Sportplatzes an der Sandstraße"**

Herr Goldmann - CDU - macht darauf aufmerksam, dass es im Zuge der Baumaßnahme der Wohnanlage am Greisbachsee zu erheblichen Beschädigungen an der Zaunanlage des Sportplatzes an der Sandstraße gekommen sei. Er fragt an, ob dies der Verwaltung bekannt und ob mit einer kostenneutralen Wiederherstellung zu rechnen sei.

Die Verwaltung sagt Prüfung und schriftliche Beantwortung zu.

**12.3      Anfrage des Ratsherren Gunia - SPD - "Beteiligung von Behindertenverbänden bei der Ausbauplanung städtischer Baumaßnahmen"**

Ratsherr Gunia - SPD - fragt nach, ob die Belange von Behinderten bei Baumaßnahmen, wie z.B. der Umgestaltung des Busbahnhofes, ausreichend Berücksichtigung finden würden.

Die Verwaltung teilt mit, dass Behindertenverbände an der Planung beteiligt würden. Besonders bei der Umgestaltung des Busbahnhofes wurden die Belange der Barrierefreiheit berücksichtigt und die Stellungnahmen der Behindertenverbände dem Zuschussgeber vorgelegt.

**12.4      Anfrage des Ratsherren Anhut - FDP - "Naturschutz und Tourismuskonzept für Naherholungsgebiete Monheims"**

Ratsherr Anhut - FDP - fragt nach dem Sachstand des Antrages der FDP-Fraktion zum "Naturschutz und Tourismuskonzept für Naherholungsgebiete Monheims", der zwecks Prüfung und Annahme in den Landschaftsplan an die Untere Landschaftsbehörde des Kreises Mettmann weitergeleitet werden sollte.

Die Verwaltung teilt mit, dass der Antrag beschlussgemäß an die Untere Landschaftsbehörde weitergeleitet wurde. Als Ergebnis wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass die Untere Landschaftsbehörde nicht beabsichtige in naher Zukunft den Landschaftsplan für das Stadtgebiet Monheim am Rhein zu überarbeiten.

**12.5      Anfrage des Ratsherren Helmut Nieswand - SPD - "Baumaßnahme Kreisverkehr Oranienburger Straße"**

Auf die Anfrage des Ratsherren Nieswand - SPD - wann mit der Fortsetzung der Baumaßnahme des Kreisverkehrs Oranienburger Straße/Richard-Wagner-Straße zu rechnen sei, teilt die Verwaltung mit, dass die ausführende Baufirma zugesagt habe, spätestens mit Beginn der 4. Kalenderwoche wieder mit den Arbeiten zu beginnen.

**12.6      Anfrage des Ratsherren Helmut Nieswand - SPD - "Verkehrsbeschilderung Niederstraße"**

Zu der Anfrage des Ratsherren Nieswand - SPD - hinsichtlich eines fehlenden Durchfahrtverbotsschildes für LKW auf der Niederstraße / Ecke Siemensstraße teilt die Verwaltung mit, dass das Durchfahrtverbot für LKW auf der Niederstraße aus Fahrtrichtung Westen auf Veranlassung der Polizei aufgehoben wurde. Dies sei erforderlich geworden, weil die Einhaltung des Durchfahrtverbotes nicht zu

kontrollieren gewesen sei.

Durch die mit dem Bürgerverein besprochene Verkehrslenkung, die eine großräumige Umfahrung des Bereiches durch den Schwerverkehr vorsehe, sei eine Reduzierung des Schwerverkehrs in diesem Bereich zu erwarten.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und bedankt sich bei den Zuhörern.

---

Daniel Zimmermann  
Bürgermeister

---

Beate Hellingrath  
Schriftführerin

Anlagen:

Haushaltsrede des Bürgermeisters

Haushaltsrede des Kämmerers

Präsentationen der Bereiche